



Bilanz 10-Punkte-Agenda

Agendapunkt		Umsetzungshinweise
1. Schul-Organisation Weitere Lockerungen der Maßnahmen an Schulen: So viel Präsenzunterricht wie möglich für alle Schülerinnen und Schüler		Nahezu alle Schülerinnen und Schüler befinden sich seit 31. Mai im Präsenzunterricht in voller Klassenstärke nach Szenario A.
2. Infektionsschutz erhöhen Inzidenzabhängiger Unterricht in Präsenz oder Distanz nach Szenario A – B – C		Gestaffelt nach Inzidenzwert in der jeweiligen Region und im Land (und ggf. behördlicher Anordnung) gilt Präsenz-, -Wechsel- oder Distanzunterricht.
Bereitstellung von FFP2- und/oder OP- Masken für Lehrkräfte & sonst. Bedienstete		Das Land hat im März und im Mai 2021 je 5 Mio. Masken über das Kompetenzzentrum an alle Lehrkräfte und Landesbedienstete an Schulen ausgeliefert.
Bereitstellung von FFP2- und/oder OP- Masken für SuS Zusätzliche Schutzmaßnahmen in Schulen		Mit einem zusätzlichen Programm „Schutzausstattung für Schulen“ hat des Landes im vergangenen Herbst 20 Mio. Euro für die sächliche Schutzausstattung der Schulen bereitgestellt. Darüber angeschafft werden können FFP2- und Alltagsmasken für Schülerinnen und Schüler, Schutzkleidung, Acrylglas-Wände und CO2-Ampeln oder auch mobile Luftfiltergeräte. Über die Schulträger wurden hierzu rund 550 Anträge mit einem Gesamtvolumen von rund 18,5 Millionen Euro gestellt und bewilligt.
Gestaffelte Schulanfangszeiten zur Entlastung Busse/Bahnen		Im Rahmen der Verantwortlichkeit teilweise in Landkreisen umgesetzt.



Bilanz 10-Punkte-Agenda

Agendapunkt		Umsetzungshinweise
3. Testen in Schul- und Kita Freiwilliges/Verpflichtendes Testangebot für alle 100.000 Lehrkräfte, Päd. Mitarbeiter und kommunalen Beschäftigten an Schulen	<input checked="" type="checkbox"/>	Nach einer Vorphase mit freiwilligen Tests-Angeboten besteht seit 12.04.2021 eine Verpflichtung zur Corona-Selbsttestung (zweimal wöchentlich) für alle Beschäftigten in den Schulen. Die Testkits werden über das Land beschafft.
für 80.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in KiTa	<input checked="" type="checkbox"/>	Seit 15.02.2021 gibt es für das Personal in Kindertageseinrichtungen und für Kindertagespflegepersonen ein freiwilliges Test-/ bzw. Selbsttestangebot. Land und kommunale Träger teilen sich die Kosten.
4. Digitalisierung und Lernen mit digitalen Medien Digitalisierung der Schulen vorantreiben	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p>DigitalPakt Schule wurden massiv beworben, die Zahl der Anträge durch die Schulträger ist seit Pandemiebeginn deutlich gestiegen. Mehr als 2100 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 87,7 Mio. Euro sind bisher bewilligt.</p> <p>Das Förderprogramm für Administrationsleistungen im Umfang von 52 Mio. unterstützt die Träger bei der IT-Administration bis 2024</p> <p>Der Bund hat 500 Mio. Euro zusätzlich für Lehrer-Endgeräte bereitgestellt. Das Land und die kommunalen Spitzenverbände haben sich auf die Modalitäten (Anschaffung, Ausgabe) für das 52-Mio.-Euro-Paket in Niedersachsen verständigt. Die erforderliche Förderrichtlinie wird in Kürze veröffentlicht.</p> <p>Fast 90 Prozent der Schulen haben Zugriff auf mindestens einen digitale Kommunikations- und Lernplattform. Fast die Hälfte aller Schulen ist in der landeseigene Niedersächsische Bildungscloud registriert. Sie ermöglicht u.a. Videokonferenzen mit Schülerinnen und Schülern, adaptive Lernangebote wie das Mathe-Lernprogramm „bettermarks“.</p> <p>Seit Pandemiebeginn gab es etwa 170.000 Fortbildungsplätze für Lehrkräfte zum Thema „Lernen mit digitalen Medien“. Beim Sommerangebot 2020 der Kompetenzzentren des Landes und des NLQ in 2020 haben rund 11.000 Teilnehmende rund 430 Veranstaltungen besucht. Das Fortbildungsprogramm wird massiv weitergeführt.</p>



Bilanz 10-Punkte-Agenda

Agendapunkt		Umsetzungshinweise
<p>5. Distanzlernen</p> <p>Mehr Verbindlichkeit, mehr Einheitlichkeit, mehr klarere Vorgaben.</p>		<p>Folgende organisatorische Elemente sind (u.a. im Leitfaden „Schule in Corona-Zeiten“) verbindlich geregelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• feste Tagesstrukturen mit gemeinsamen Start am Morgen – auch digital• Videokonferenzen sollten genutzt werden• Lehrkräfte stellen SuS Lernaufgaben bereit und begleiten sie beim Lernen zu Hause• Schulen stellen Arbeitsplätze für SuS zur Verfügung, die zu Hause keine Lernmöglichkeit haben• Sicherstellung des Kompetenzerwerbs, Leistungsbewertung, Erbringen freiwilliger Leistungen und Erreichbarkeit der Schule• Vorgaben für Leistungsbewertung und Sicherstellung der Notengebung, Erfüllung der Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen
<p>6. Versetzungen, Prüfungen und Abschlüsse</p> <p>Voraussetzungen für Prüfungen im Sekundarbereich I – Haupt-, Real-, Förderschulabschlüsse sowie die Nichtschülerprüfungen schaffen.</p>		<p>Alle Prüfungen konnten bisher stattfinden. Für die Prüfungen wurden umfangreiche Corona-Regelungen getroffen. (u.a. mehr Prüfungsaufgaben ermöglichte eine Vorauswahl durch die Lehrkraft, um eine höhere Passung zwischen den Prüfungsaufgaben und den tatsächlich unterrichteten Inhalten zu erreichen.) SuS waren auch in Szenario C zur Vorbereitung ihrer Abschlussprüfungen in der Schule. Besondere Hinweise zur Hygiene bei der Durchführung der Abschluss- und Abiturprüfungen im Schuljahr.</p>
<p>Freiwilliges Wiederholen</p>		<p>Freiwilligen Wiederholen eines Schuljahres ist möglich ohne (sonstige) Anrechnung auf Gesamtschulzeit, Anmeldetermin wurde zur Erleichterung bei der Entscheidung verschoben.</p>
<p>Versetzung erleichtern</p>		<p>Versetzung im Ausgleichsfall ist auch ohne Klassenklassenkonferenz möglich; Ausgleichsmöglichkeit gibt es durch Nachprüfung in einem Fach, Erbringen von Zusatzleistungen zur Verbesserung des Notendurchschnitts für einen Schulübergang oder Schulzweigwechsel.</p>
<p>Keine „Kopfnote“</p>		<p>Arbeits- und Sozialverhalten wird in der Regel im Zeugnis nicht bewertet, positive Rückmeldungen können unter Bemerkungen erfolgen.</p>



Bilanz 10-Punkte-Agenda

Agendapunkt		Umsetzungshinweise
7. Umgang mit versäumtem Lernstoff Kernkompetenzen besonders fördern	✓	Flexible Stundentafel ermöglicht mehr Unterrichtsstunden in Kernfächern.
Kerncurricula straffen	✓ ✗	Wird zum Schuljahr 2021/22 ungesetzt – wird derzeit mit den KC-Kommissionen gearbeitet, Ziel: Information der Schulen noch vor den Sommerferien. Für den BBS-Bereich: Curriculare Lerninhalte wurden gestrafft und mit klareren Vorgaben versehen, welche Lernziele erreicht werden sollen, sodass fachliche Basiskompetenzen vermittelt wurden. Eine flexible Unterrichtsgestaltung fand statt.
Weitere Maßnahmen zum nächsten Schuljahr	✓	Werden zurzeit bearbeitet
8. Unterstützung Schülerinnen und Schüler mit schwierigen Lernbedingungen Besondere Unterstützung für Lehrkräfte	✓	In den Regionalen Landesbehörden Schule und Bildung wurden Beratungsteams eingerichtet.
LernRäume	✓	Bereits in den Sommer- und Herbstferien 2020 wurden landesweit mit außerschulischen Partnern „LernRäume“ eingerichtet (Budget 3,5 Mio. Euro). Dieses Angebot wird in den Sommerferien 2021 fortgesetzt und ausgebaut.
Auch BBS-Bereich im Blick haben	✓	BBS haben Lernende aus der Berufseinstiegsschule nach anfänglichen Problemen auf kreativen Wegen erreicht. Hier müssen im kommenden Schuljahr weitere Anstrengungen unternommen werden.
9. Schule ist mehr als Unterricht! Programme zum sozial-emotionalen Lernen fortzuführen und Corona-konform ausbauen	✓ ✗	Bewährte Projekte im sozial-emotionalen Bereich konnten nicht im üblichen Umfang fortgeführt und ausgebaut werden, da die Veranstaltungen Präsenzanteile haben. Ziel: es sollen Präsenzveranstaltungen unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen und der Teststrategie so schnell wie möglich wieder stattfinden können. Im BBS-Bereich ist Verstärken von Schulsozialarbeit angestrebt.



Bilanz 10-Punkte-Agenda

Agendapunkt		Umsetzungshinweise
Schulpsychologie für Eltern, Schülerinnen und Schüler öffnen	☑	Die Schulpsychologie hat über digitale Formate ihre Beratungs- und Unterstützungsleistungen deutlich ausgebaut
Stete Information und Beratung der Schulen durch die Schulpsychologie Newsletter	☑	u. a. durch neue Newsletter Reihe und Schwerpunktsetzung im Schulverwaltungsblatt des Landes.
10. Entlastung Grundschulen Mehr Anrechnungsstunden für Schulleitungen (Entlastung auch für Kollegium)	☑	Zur Unterstützung der Grundschulen werden im Zeitraum 01.02.2021 – 31.07.2022 den Schulen vier zusätzliche Anrechnungsstunden gewährt (zur Erledigung zusätzlichen Aufgaben durch die Pandemie).
Minijobber -Stellen	☑	Über ein 20-Millionen-Minijobber-Programm wurden an Grundschulen fast 1700 Pädagogische Mitarbeiter zur Entlastung des Lehrerkollegiums eingestellt (Umfang von rd. 11700 Stunden). Landesweit konnten an den allgemeinbildenden Schulen 2219 pädagogische Mitarbeitende (PM) eingestellt werden (rd. 15.600 Arbeitsstunden zusätzlich). Eine Fortsetzung ist im Gespräch.
Befristete Erhöhung von Teilzeitstunden	☑	